

## **Aktueller denn je!**

**Wer etwas verändern möchte, sollte vorher verstehen.**

Von: Quantumleap Datum: 24.07.2018

Hutter beleuchtet das Thema Klimawandel von vielen Seiten: Wetter, Landwirtschaft, Wandel von Flora und Fauna bis hin zur Auswirkung von Flugreisen oder dem Einkauf von Importwaren. Er erklärt anschaulich und unterhaltend, dabei aber nie trivial oder oberflächlich, die Zusammenhänge menschlichen Lebens und damit verbundener Verhaltensweisen mit einem immer kranker werdenden Klima und sich negativ verändernden Lebensräumen für Mensch und Tier wie z. B. durch Unwetter, Hitzewellen oder Überschwemmungen. Hutter führt viele Beispiele an und zieht Vergleiche aus anderen Lebensbereichen. Damit nimmt er den Leser an die Hand und vermittelt einerseits Wissen über die Gründe des Klimawandels, andererseits aber auch immer wieder Betroffenheit und den Wunsch, sich mehr zu engagieren und sei es nur im Alltag bei der Müllentsorgung oder dem Verzehr bestimmter Lebensmittel. Dabei wirkt Hutter nie belehrend, vielmehr wachrüttelnd. Besonders gut hat mir das Kapitel über das Essen der Zukunft gefallen und die Kritik an der gerade auch in Deutschland weit verbreiteten Geiz-ist-geil Philosophie, was das Essen angeht. Ich habe das Buch in einem Rutsch gelesen, durch seinen thematisch unterteilten Aufbau lädt es aber auch zum Querlesen und Vertiefen ein. Bücher dieser Art sollten ruhig in den Schulunterricht integriert werden, denn Hutter schafft es - immer wieder - den Leser nachdenklich und mit einem schlechten Gefühl zurückzulassen und dem Gedanken, mehr tun zu können und zu müssen. Denn jeder kann nach Hutter seinen Beitrag leisten, um die Erde, die noch übrig ist, zu erhalten.